

Grün über den Dächern der Stadt

Klimaschutz-Modellprojekt auf dem Parkhaus Schmiedestraße

Hannover (NI). Kreativer Klimaschutz im urbanen Raum: Hannover startet mit den City Roofwalks in eine neue Ebene der Innenstadtentwicklung. Was bislang ungenutzte versiegelte Dachflächen waren, wird künftig zu begehbaren, begrünten Aufenthaltsräumen mit einzigartigem Ausblick über die Stadt. Mit dem ersten Spatenstich am 17.02.26 hat die Umsetzung eines Projekts begonnen, das Klimaanpassung, neue Erlebnisräume und eine lebendige Innenstadt miteinander verbindet – und das es in dieser Form in Hannover bislang nicht gegeben hat.

Bartol war als Fördermittelgeber eigens aus Berlin angereist. Er unterstrich die Bedeutung des Projekts. „Mit den „City Roofwalks“ zeigt Hannover, wie Dächer zu einem lebendigen öffentlichen Raum mitten in der Stadt werden können. Das Projekt macht erlebbar, wie Klimaanpassung ganz konkret aussieht: Dächer werden hier zu grünen Oasen, die Regenwasser speichern, Schatten spenden und für ein angenehmeres Mikroklima sorgen“, sagte Bartol. „Ich freue mich sehr, dass der Bund dieses Modellprojekt mit 2,7 Millionen Euro unterstützt. Ich hoffe, dass Hannover damit viele andere Städte inspiriert, ihre Dächer

als wertvolle Chance und als Schlüssel für urbane Klimaanpassung zu begreifen.“

Oberbürgermeister Belit Onay sagte, Hannover schaffe grüne Räume dort, wo bisher kaum nutzbare Flächen waren. „So verbinden wir Klimaanpassung, Aufenthaltsqualität und eine lebendige resiliante Innenstadt auf innovative Weise. Hannover nutzt seine Chancen und denkt Stadt neu – nachhaltig, offen und für alle zugänglich“, so Onay.

Die Dächer der Innenstadt werden damit künftig nicht nur technische Flächen bleiben, sondern zu neuen grünen Orten für Begegnung, Erholung und Stadtleben. Extensive und intensive Dachbegrünungen, Fassadenbegrünung, Aufenthalts- und Spielflächen und intensive Dachbegrünungen, Fassadenbegrünung, Aufenthalts- und Spielflächen sowie barrierefreie Zugänge schaffen neue Perspektiven. Die Vision: Rundwege mit Aussichtsmöglichkeiten verbinden künftig mehrere Gebäude und machen die Innenstadt auf einer neuen Ebene erlebbar..

Das Projekt reagiert auf zentrale Herausforderungen moderner Städte: hohe Versiegelungsgrade, zuneh-



mende Hitzeperioden und vermehrte Starkregenergebnisse.

Begrünte Dächer sorgen für Abkühlung, verbessern die Regenrückhaltung und erhöhen die Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig entstehen neue Erlebnisräume, die Innenstadt und Stadtleben neu miteinander verbinden.

Hervorgegangen ist das Vorhaben aus der Bewerbung Hannovers als Kulturhauptstadt. Über mehrere Planungs- und Entwicklungsphasen, die Kooperation mit der hanova Gewerbe GmbH und erste Pilotprojekte, entwickelte sich daraus ein umsetzungsreifes Konzept, das nun Realität wird. In der aktuellen Bauphase entstehen rund 550 Quadratmeter extensive Dachbegrünung, 1.300 Quadratmeter intensiv begrünte Dachflächen sowie rund 800 Quadratmeter begehbare Flächen – ein grünes Dach ersetzt den grauen Kies.

Bundesweit einzigartig ist bei diesem Projekt die konsequente Verbindung von urbaner Mobilität und hochwertiger Begrünung. Während Fahrzeuge weiterhin gebündelt im Parkhaus untergebracht werden, entsteht auf dem über einen Fahrstuhl erreichbaren Dach zusätzlicher öffentlicher Grünraum – in zentraler Innenstadtlage.

„Das Projekt zeigt, wie bestehende Infrastrukturen mehrfach genutzt und bislang vor allem funktional genutzte Flächen effizient weiterentwickelt werden können“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus. „Wir wollen mit dem Projekt City-Roofwalks einen Schritt voraus gehen und auch andere Eigentümer*innen in der Innenstadt zur Begrünung bislang rein funktional genutzter Flächen anregen.“

Der Dachgarten in der Schmiedestraße steht damit exemplarisch für eine nachhaltige, klimaangepasste und lebenswerte Innenstadtentwicklung in Hannover. Mobilität, Klimaschutz und Aufenthaltsqualität werden intelligent miteinander verbunden.

Text, Fotos: Landeshauptstadt Hannover



den mit Brücken und Stegen eine ökologisch wirksame und erlebbare Dachlandschaft entstehen zu lassen. Die Begrünung von Dachflächen ist eine Maßnahme, um der Klimaerwärmung zu begegnen. Die Flächen bringen Abkühlung und mildern die Folgen von Hitze und Starkregen. Sie schaffen neue Gartenräume und machen damit die Innenstadt attraktiver.

Die Idee 2021

Die Landeshauptstadt Hannover nimmt das für die Innenstadt zukunftsweisende Projekt „City Roofwalks“ in Angriff. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün plante in 2022 ein Pilotprojekt. Das oberste Parkdeck auf dem Parkhaus Schmiedestraße sollte ein öffentlich zugänglichen Dachgarten mit einer vielfältigen, naturnahen Begrünung und hoher Aufenthaltsqualität werden.

Diese Planungsprojekt war der erste Schritt zur Realisierung des City-Roofwalks. Ziel ist es, durch die Verbindung von mehreren Dachflächen auf Gebäu-

